

"Die *Cognitive Load Theory* besagt grundsätzlich, dass die menschliche Informationsverarbeitung dadurch begrenzt ist, dass unser Arbeitsgedächtnis, in dem alle Lern- und Problemlöseprozesse ablaufen, im Gegensatz zum Langzeitgedächtnis kapazitätsmäßig begrenzt ist. Diese Begrenzung muss folglich bei der Gestaltung von Lernmaterialien und -umgebungen berücksichtigt werden, um effektives Lernen zu ermöglichen.

Die Theorie betont, dass es wichtig ist, die Menge der Informationen, die eine Person auf einmal verarbeiten muss, zu minimieren, um die kognitive Auslastung zu begrenzen."